

Protokoll 3. Schulpflegschaftsitzung 11.03.2019

Die Begrüßung erfolgte um 19.30 Uhr durch die Schulpflegschaftsvorsitzende Frau Schußlbauer-Tweer, durch die Versammlung führte Herr Lamprecht, ihr Stellvertreter.

Das Protokoll der vorangegangenen Sitzung wurde einstimmig angenommen. Die Tagesordnung wurde um drei Anfragen aus der Elternschaft ergänzt.

Informationen durch die Schulleitung:

Herr Werner berichtete ausführlich über zwei mögliche Konzepte, mit denen die übergeordneten Vorgaben für die Stundentafel G9 erfüllt werden können und holte sich durch Abstimmung ein Meinungsbild der anwesenden Elternvertreter ein.:

A: Konzept „Lernstudio“ fortführen

nur in Kl.8 möglich,

geringere Stundenzahl – weniger Angebote

eine kleine Vielfalt zum Ausprobieren in verschiedenen Interessenbereichen wird bewahrt

B: Konzept „Digitales Lernen“ – mit dem Ziel, Schlüsselkompetenzen zu bilden

die 7. Klassen hätten ITG durchgehend

8. Klassen hätten verbindlich Informatik

gleiche Ergebnisse für alle Schüler

keine Flexibilität

35 Anwesende stimmten für Konzept B, 2 Enthaltungen.

Desweiteren stellt Herr Werner Überlegungen der Schule vor, „Lernzeiten“ in der zusätzlichen Wochenstunde für Mathe, Deutsch und Englisch einzuführen.

Diese Unterrichtsstunde soll bestehen aus: kurzer eigener Organisationszeit der Schüler, einer längeren Stillarbeitsphase und der Möglichkeit, am Ende sich untereinander zu fragen und zu helfen – alles unter Aufsicht eines Lehrers.

Fachlehrer erarbeiten für die drei genannten Fächer Arbeitsblätter, wenn nötig in verschiedenen Schwierigkeitsstufen, kontrollieren den Arbeitsstand der Schüler, begleiten und stehen zur Verfügung.

Durchführung : 2. Halbjahr Kl. 5 und Kl. 6

Ziel: Schüler sollen lernen, ihre Arbeit selbst zu strukturieren.

Abfrage Meinungsbild: Probe in zwei Klassen oder in allen vier?

Bei 6 Enthaltungen waren alle anderen Anwesenden für die Erprobung in einem gesamten Jahrgang.

Übermittagsbetreuung

Das Konzept wurde kurz von Herrn Werner erläutert, der diese Verantwortlichkeit an Herrn Pätzold abgeben wird.

Es soll demnächst auf der Schul-Homepage dargestellt sein.

Cafeteria

Den aktuellen Stand dazu erläuterte Herr Budde:

Der Bauantrag ist jetzt genehmigt.

Die Bauphase beginnt in den Osterferien. An den Tagen der Abiturklausuren wird nicht gearbeitet. Für November ist die Fertigstellung geplant.

Lehrverfassung

Herr Weiß und Frau Scheelje sind dauerhaft krank, Leistungskurse mußten übergeben werden. Zwei Lehrerinnen sind in Mutterschutz oder Elternzeit. Diese Stunden aufzufangen bedeuten große Anstrengungen für die Schulleitung.

[Empfängername]

26. March 2019

Seite 2

Das Erasmus-Projekt war eine große Bereicherung. Eine Fahrt nach Polen fand statt, eine zusätzliche Fahrt nach Brüssel ist als Überraschung geplant.

Zu dem Thema „Schule ohne Rassismus“ hat eine Arbeitsgruppe intensiv gearbeitet. Für den 11.7.19 wird ein Projekttag organisiert, an dem ein großes Anliegen formuliert werden soll. Einige Schüler der 9. Und 10. Klassen werden dafür geschult. Zum Kirchentag fahren Lehrer und Schüler Ende Juni nach Dortmund.

Herr Budde informiert desweiteren, daß es ein Angebot gibt, Office 365 zu kaufen und für Schüler, Eltern und Lehrer nutzbar zu machen. Der Kostenbeitrag pro Familie würde bei ca. 3,- pro Jahr liegen. Diese Möglichkeit wurde überwiegend positiv aufgenommen.

Zum Thema „Fridays for future“ betonte Frau Wilmsmeier, daß für diese Demonstrationen nicht beurlaubt werden kann. Würden Eltern schriftlich die Erlaubnis nachweisen, daß ihr Kind (auch 18 Jährige) für diese Aktion vom Unterricht fernbleiben darf, würde dies als entschuldigte Fehlstunde ausgewiesen. Über die beweglichen Ferientage für das Schuljahr 2019/20 wurde wie folgt abgestimmt: 24./25.02.20, 03.06.20, 12.06.20

Anfragen aus der Elternschaft:

Kann ein zusätzliches Lernstudio für 8. und 9. Klassen in Mathe eingerichtet werden? Einige der Klassen aus den genannten Jahrgängen hätten erhebliche Defizite in Mathe, Klassenarbeiten fielen sehr schlecht aus... Dies ist nicht möglich, aber die Schulleitung will sich über den Sachverhalt informieren.

Gibt es Standards für Klassenfahrten in den Jahrgängen 8, Surfen und Segeln? Mehrere Eltern berichteten von verschiedenen Orten über eine schlechte Unterbringung und zum Teil keine Verpflegung, schlechte Organisation des Notwendigsten. Frau Wilmsmeier hatte darüber keine Kenntnis, will sich informieren. Es fällt auf, daß diese Klassenfahrten in Jahrgang 8 seit Jahren Anlaß für Beschwerden sind.

E-Books können nicht als Ersatz für Schulbücher eingeführt werden.

Wir sind in dem Projekt der Zukunftsschulen nicht eingebunden. Das ist bisher nicht leistbar.

Die Schulpflegschaftssitzung wurde um 21.45 Uhr beendet.